

Zeitschrift:	Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens
Herausgeber:	Schweizerischer Fourierverband
Band:	86 (2013)
Heft:	6: Der Bundespräsident am Festakt 100 Jahre schweizerischer Fourierverband
Rubrik:	Herausgegriffen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herausgegriffen

ARMEE-LOGISTIK

86. Jahrgang. Erscheint 11-mal jährlich.
(monatlich, Doppelnummer 7/8), ISSN 1423-7008.
Begläubigte Auflage 4549 (WEMF 2012).

Offizielles Organ: Schweizerischer Fourierverband (SFV) / Schweizerische Offiziersgesellschaft der Logistik (SOLOG) / Verband Schweizerischer Militärküchenchefs (VSMK) / Armee Logistik Verband Aargau (alvaargau)

Jährlicher Abonnementspreis: Für Sektsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriiffen. Für nicht dem Verband angeschlossene Angehörige der Armee und übrige Abonnenten Fr. 32.-, Einzelpreis Fr. 3.80. Postkonto 80-18 908-2

Verlag/Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband, Zeitungskommission, Präsident Four Stefan Walder, Aufdorfstrasse 193, 8708 Männedorf, Telefon Privat 079 346 76 70, Telefon Geschäft 044 258 40 10, Fax 044 258 40 30, E-Mail: swalder@bluewin.ch

Redaktion: ARMEE-LOGISTIK, Four Christian Schelker, Kaserne, 5001 Aarau, E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

Chefredaktor:

Oberst Roland Haudenschild (rh)

Sektsnachrichtenredaktor: Four Christian Schelker (cs)

Mitarbeiter: Hartmut Schauer (Deutschland/Amerika),

Oberst Heinrich Witz (Bundeshaus / Mitglied EMPA);

Member of the European Military Press Association (EMPA).

Rédaction Suisse Romande (Correspondance):

Michel WILD (mw), Huberstrasse 34, 3008 Berne, téléphone privé 031 371 59 84, mobile 079 328 25 36.

Redaktionsschluss: am 01. des Monats

Adress- und Gradänderungen:

SFV und freie Abonnenten: Zentrale Mutationsstelle SFV, Postfach, 5036 Oberentfelden, Telefon 062 723 80 53, E-Mail: mut@fourier.ch

SOLOG-Mitglieder: Bei den jeweiligen Sektsvorständen oder beim Zentralkassier (siehe Impressum SOLOG)

VSMK-Mitglieder: Zentrale Mutationsstelle VSMK, Verband Schweizerischer Militärküchenchefs, Mühlbühl 26, 9100 Herisau, E-Mail: vonaesch@gmx.ch

ALVA-Mitglieder: Stabsadj Sandro Rossi, Im Täli 5, 5452 Oberrohrdorf, E-Mail: sandro.rossi@alvaargau.ch

Inserate: Anzeigenverwaltung Armee-Logistik, Four Christian Schelker, Kaserne, 5001 Aarau, Telefon Geschäft 044 258 40 10 (Hr. Walder), Fax 044 258 40 30, E-Mail: swalder@bluewin.ch, **Inseratenschluss:** am 01. des Monats

Druck: Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz, Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53

Satz: Druckerei Triner AG

Vertrieb/Beilagen: Schär Druckverarbeitung AG, Bernstrasse 281, 4852 Rothrist, Telefon 062 785 10 30, Fax 062 785 10 33

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlangter Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoss wird gerichtlich verfolgt.

Einsatzfähigkeit von Armeematerial

13.3251- Interpellation. Eingereicht von Nationalrat Lukas Reimann am 22.03.2013

Eingereichter Text

Nachdem das kompakte, jährliche Taschenbuch «Armee» nicht mehr publiziert wird, fehlen aktuelle Zahlen zu den Materialbeständen. Aus HSO-Kreisen hört man zudem, dass die Armee nicht mehr wisst, wo ihre Fahrzeuge überall in der Schweiz stehen, insbesondere der Typ Duro. Zustand und Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge sind nach Aussage von Truppenkommandanten schlecht.

1. Wie hoch ist der aktuelle Soll- und Ist-Bestand aller wichtigen Systeme (Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffensysteme) der Armee (z.B. KPz LEO 2, Spz 2000, Rad Spz 93, Eagle, Duro GMTF, Duro, Puch, M Flab, F-5 Tiger, F/A-18 Hornet - nicht abschliessende Aufzählung)?
2. Wie viele Systeme (aufgeschlüsselt nach den oben angegebenen Namen) sind aktuell einsatzbereit, d.h. können per 1. April 2013 von der Logistikbasis bezogen werden, sind aktuell bei der WK-leistenden Truppe oder im Einsatz in den Schulen?
3. Wie viele Systeme werden zwecks Beschaffung von Ersatzteilen «ausgehöhlt»?
4. Wo befinden sich die restlichen Systeme? Wieso werden sie nicht genutzt?
5. Wie beurteilt der Bundesrat die Einsatzbereitschaft der Systeme?
6. Wie häufig (Anzahl Diensttage bzw. Anzahl Abgaben an unterschiedliche WK-Verbände) sind die einsatzbereiten Systeme durchschnittlich pro Jahr im Einsatz?

Antwort des Bundesrates vom 22.05.2013

Seit der Einführung von Armee XXI ist die Armee nicht mehr flächendeckend ausgerüstet. Diese Situation führt zu einer höheren Nutzung der noch vorhandenen Systeme mit entsprechendem Instandhaltungsaufwand und rascherer Abnutzung der Systeme.

Grundsätzlich kann festgehalten werden, dass bisher alle Einsätze der Armee logistisch sichergestellt werden konnten und die Truppe ihre Ausbildungsziele erreichen konnte.

1. Der Bestand bei einzelnen Hauptsystemen entspricht nicht dem effektiven Bedarf. Bei den Flugzeugen F-5 Tiger ist der Soll- und Ist-Bestand 54 Stück, bei den F/A-18 deren 33. Der Sollbestand der Tabelle entspricht der

Organisation der Truppenkörper und Formationen (OTF-Bestand) «Übersicht Modulbausteine 2013» im Masterplan 13. Der Ist-Bestand entspricht der Erhebung, die im Rahmen des Teilprojekts «Ausrüstung, Bewaffnung & Ausserdienststellung» gemacht wurde.

System	Soll	Ist
Panzer 87 Leopard 2 WE (verschiedene Versionen)	168	134
Schützenpanzer 2000 CV 9030 (verschiedene Versionen)	210	186
Schützenpanzer 93 8x8 Piranha II (versch. Vers.)	765	488
Aufklärungsfahrzeuge 93 Eagle (versch. Versionen)	372	323
Lastwagen Duro (28 verschiedene Versionen)	5290	2954
Geschützte Mannschafts- transportfahrzeuge GMTF Duro IIIP	331	216 (1. Tranche) + 70 (2. Tranche in Auslieferung)

Personenwagen Puch
(21 versch. Versionen)

35 mm Fliegerabw.-Kanonen

7030 4286

48 88

2. Rund 80 Prozent der Systeme sind auf den 1. April 2013 einsatzbereit. 20 Prozent sind für Instandhaltungsarbeiten, Revisionen und zur Systementwicklung in den Logistikcentern der Logistikbasis der Armee (LBA). Trotzdem gibt es aber Engpasssysteme wie zum Beispiel Duro oder Puch, bei denen die Einsatzbereitschaft aufgrund der hohen Beanspruchung und der beschränkten Anzahl eingeschränkt ist.

3. Es findet keine systematische «Aushöhlung» von Systemen zur Ersatzteilgewinnung statt. Hingegen kann es vorkommen, dass bei Systemen, die zur Liquidation anstehen, gewisse Teile ausgebaut und weiterverwendet werden. Es handelt sich dabei um geringe Mengen. Die Verfügbarkeit der 250 000 bewirtschafteten Ersatzteile liegt momentan bei rund 99 Prozent.

4. Die Systeme befinden sich entweder im Aktivzustand (Betrieb), im Stilllegungs- oder im Liquidationszustand. Alle Systeme im Aktivzustand werden genutzt. Bei einer Stilllegung werden die Systeme für einige Jahre eingelagert und eine Reaktivierung ist – unter Berücksichtigung einer entsprechenden Vorbereitungszeit – jederzeit möglich. Beispiele für Stilllegungen sind die M-109-Panzerhaubitze oder der Panzer